

## La Bohème

Personen:

RODOLFO, Poet, Liebhaber von  
MIMI, Schneiderin

Freunde von Rodolfo:  
SCHAUNARD, Musiker  
COLLINE, Philosoph

Gegenspieler:  
ALCINDORO, ein reicher und von  
sich selbst sehr eingenommener  
Graf

Ort: Das Schachcafe "Momus", Mit-  
telpunkt des Künstlerviertels von  
Paris. Rodolfo, Mimi, Schaunard und  
Colline sitzen um einen Tisch herum,  
während Graf Alcindoro an einem  
Nachbartisch platziert ist. Er liest im  
Libretto von Puccinis "La Bohème"  
und wundert sich, dass weder seine  
Freundin Musetta an seinem noch  
ihr ehemaliger Freund Marcello am  
Nachbartisch sitzt. Neugierig lugt er  
auf das Schachbrett nebenan, auf  
dem Rodolfo folgende Stellung auf-  
baut:



SCHAUNARD  
(kennt gar nicht die Schachregeln,  
mimt aber lautstark und pompös den  
Kenner)  
Diese Stellung ist wundervoll!

COLLINE  
(gutmütig, um den interessiert herü-  
ber blickenden Alcindoro einzuladen)  
Wundervoll!

RODOLFO  
(zu Mimi)  
Ich will dir ganz offen sagen:  
Ich tüftele daran schon seit  
mehreren Tagen.

(Beginn des Terzetts von  
Schaunard, Mimi und Colline)

SCHAUNARD  
(1) Er spricht zu seiner Prinzessin ...  
(2) ... Und meint doch den Grafen.

MIMI  
(zu Rodolfo)  
(1) Ich liebe dich so...  
(2) ... Ich vertraue deinem Schach-  
gefühl!

COLLINE  
(1) Wenn einer enträtseln kann ...  
(2) ... dann Schachkönig Rodolfo.

ALCINDORO  
Sachte, sachte!  
Titel fallen nicht wie Schachfiguren  
oder Kronen.

SCHAUNARD  
Kann der Herr beweisen,  
Dass er ein Anrecht auf den Titel  
hat?

MIMI  
(protestiert)  
Mein Liebster ist der Beste!

MIMI und RODOLFO  
Das Meer der Varianten  
Durchfahren wir gemeinsam  
Und siegen mit Gefühl.

SCHAUNARD  
(stichelt zu Alcindoro)  
Darf man zu erfragen wagen,  
Wo Ihre Freundin heute speist?

ALCINDORO  
Sie fühlt sich unwohl heute Abend.

MIMI  
(Sopran)  
Ach die Arme!

SCHAUNARD  
(Tenor)  
Ach die Arme!

COLLINE  
(Bass)  
Ach die Arme!

ALCINDORO  
(überfliegt noch einmal das Libretto)  
Und darf ich erfahren,  
Wo Ihr Zechkumpane,  
Manierenlos und jeder Rechte bar,  
Heut' sein schattig' Dasein fristet?

RODOLFO  
(mimt Alcindoros Bass)  
Er fühlt sich unwohl heute Abend.

MIMI und SCHAUNARD  
(prusten vor Lachen)

COLLINE  
(versteht nix)

ALCINDORO  
(wütend)  
Zwischen Schach und Liebe  
Wähle ich das Schach - zeigen Sie  
mir das Schachproblem.

COLLINE  
Eine gute Wahl. Schach ist zeitlos,  
ohne Ende,  
Doch Liebe währt nicht lang und  
endet tragisch.

MIMI  
Herr Colline, es war ein leichtes  
Asthma,  
Nicht die Motten.

RODOLFO  
(steht auf, zu Alcindoro)  
Weiß ist am Zug.  
Dies soll ein Matt in Dreien sein.  
Doch wie die Bauern ziehen,  
Weiß ich nicht mehr ganz genau.  
Mir war, als wäre hier die achte  
Reihe,  
Dort die erste ...

ALCINDORO  
(unterbricht angeberisch)  
Schon klar. Diese Studie erinnert  
An mein Kräfteressen  
Mit Monsieur La Bourdonnais

COLLINE  
La B., der große Schachmeister?

ALCINDORO  
(prahlerisch)  
Den habe ich gebürstet  
Und gefegt und weg geputzt.

SCHAUNARD  
Kellner!  
Was zum Wegputzen!

RODOLFO  
*(will erneut erklären)*  
In welche Richtung nun die Bauern  
...

*(Der Kellner unterbricht Rodolfo und bringt Getränke und die Rechnung)*

KELLNER  
*(Stimme aus dem off, weil der Kellner nicht singen kann)*  
Mein Herr.

SCHAUNARD  
*(stichelt zu Alcindoro)*  
Werter Meister,  
soll diese Rechnung unser Einsatz  
sein?

ALCINDORO  
Ja, der Einsatz gilt.

RODOLFO und ALCINDORO  
*(stehen sich am Schachbrett wie bei einem Duell gegenüber und denken angestrengt nach)*

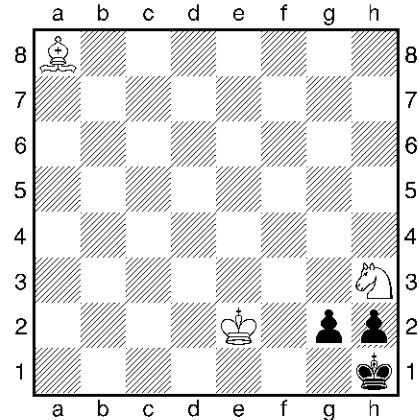
MIMI  
O die Räder des Verstandes,  
Sie mahlen rastlos und so schwer.  
Ihr sollt allein durch Liebe siegen.  
Jetzt leuchten groß die Augen  
Alcindoros!  
Ich fürchte, Lieb' und Einsatz sind  
verloren.  
Es sollt' allein die Liebe siegen.

ALCINDORO  
Ich habe es gelöst.

RODOLFO  
*(Rezitativ, in gespielter Resignation)*  
Ich nicht. Wie geht die Lösung?

ALCINDORO  
1. ♖h1-c6 b7xc6 2. ♔d7-c8 c6-c5  
3. ♜a6-c7 matt.  
Kellner, heh heran!  
Ich bestelle ein delikates Mahl wie  
im La Vie.  
Und meine Rechnung geben Sie  
den Herren.

RODOLFO  
Nein, Herr Graf,  
Sie unterschätzen wieder mal den  
Dritten Stand.  
Jetzt fällt's mir wieder ein -  
Die Bauern ziehen andersrum,  
*(er baut die Figuren richtig auf und führt die Lösung vor)*



*Weiß am Zug  
- Matt in 3 -*

*(Selber knobeln!  
Lösung nächste Seite)*

1. ♖e2-f3 g2-g1♖ 2. ♜h3-f2+  
♖g1xf2+ 3. ♜f3xf2#. Oder 1... g2-  
g1♜+ 2. ♜f3-f2+ ♜1-f3 3. ♖a8xf#.

COLLINE  
*(erkennt Rodolfos Spiegel-Trick, bei dem Alcindoro nur verlieren konnte)*  
Tabak, Pfeife und ein griechischer  
Text  
Verschaffen Colline mehr Vergnügen  
Als der Malstrom der Figuren und  
der Freunde.

SCHAUNARD  
Diese Komödie ist wundervoll!

COLLINE  
Wundervoll?

SCHAUNARD  
*(deutet vielsagend auf den Kellner, der Alcindoro die Rechnungen gibt)*

- VORHANG -

Auszug aus:  
*Fianchetto*, die Vereinszeitschrift des  
Schachvereins Osnabrück von 1919  
e.V., Ausgabe September/Oktober  
2012.

<http://www.svosnabrueck.de>